

Auf Antrag der Witwe Hertha Bröse, geb. Knop, Berlin-Lichterfelde, Ruthmweg 26, wird der Leutnant Roif Bröcke, geboren am 20. JiuM 1919 4*1 Berlin-Steglitz, zuletzt in Berlin-Lichterfelde, Riuhnerweg 20, wohnhaft gewesen, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 10. April 1941 festgestellt.

Az. 3. II. 197/47.

Auf Antrag der Frau Dr. med. Charlotte Cauet, Berlin W 50, Marburger Straße 2, wird der am 26. September 1945 erfolgte Tod <ier unverehelichten Martha K u m m e r, geboren am 15. November 1858 in Berlin und zuletzt in Berlin-Lichterfelde, Gerichtstraße 12, wohnhaft gewesen, festgestellt.

Az. 3. II. 75/47.

Auf Antrag der Ehefrau Gerda Vietor, geb. Schütz, Berlin-Steglitz, Maßmannstraße 11, wird der Rundfunksprecher Helmut Vietor, geboren am 9. September 1910 in Schmalkalden (Thüringen) und zuletzt in Berlin-Steglitz, Gritznerstraße 42, wohnhaft gewesen, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 30. April 1945* festgestellt.

Az. 3. II. 87/47.

Auf Antrag des Angestellter. Willi Griesmeyer, Berlin-Lichterfelde, Glaubersstraße 74, wird der Schlosser Gerhard Griesmeyer, geboren am 17. März 1921 in Berlin-Lichterfelde und zuletzt in Berlin-Lichterfelde, Glaubersstraße 74, wohnhaft, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 10. Mai 1944 festgestellt.

Az. 3. II. 216/47.

Auf Antrag der Ehefrau Frieda Klein, geb. Wunderlich, Berlin-Lichterfelde, Ferdinandstraße 26, wird der am 1. Mai 1945 erfolgte Tod des Schlossers Alfred Klein, geboren am 25. Dezember 1903 in Groß-Uchlerfelde und zuletzt in Berlin-Lichterfelde, Ferdinandstraße 28, wohnhaft gewesen, festgelegt.

Az. 3. II. 195/47.

Auf Antrag der Ehefrau Brunhild Klinghammer, geb. Schnepel, Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 78a, wird der Apotheker Joachim Klinghammer, geboren am 4. Februar 1911 in Landsberg (Warthe) und zuletzt in Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 78a, wohnhaft gewesen, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 9. Mai 1944 festgestellt.

Az. 3. II. 171/47.

Auf Antrag der Ehefrau Anna Walther, Gießen (Hessen), Mülhstraße 5, wird der Schulhausmeister Arthur Walther, geboren am 3. Januar 1902 in Friedberg (Hessen) und zuletzt wohnhaft in Berlin-Steglitz, Schloßstraße 43, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 18. März 1944 festgestellt.

Az. 3. II. 198/47.

Auf Antrag der Ehefrau Theodora Raupert, geb. Iwan, Berlin-Steglitz, Fronhoferstraße 12, wird der Ingerieur Eduard Raupert, geboren am 24. Dezember 1902 in Namangan (Turkestan) und zuletzt in Berlin-Lichterfelde, Ringstraße 102d, wohnhaft gewesen, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 25. März 1944 festgestellt.

Az. 3. II. 140/47.

Auf Antrag der Ehefrau Edith Gärtner, geb. Bräuniger, Hamburg, Mühlhauser Straße 9, wird der am 30. April 1945 erfolgte Tod des kaufmännischen Angestellten Paul Gärtner, geboren am 5. April 1890 in Grabig, Kreis Sorau (N.-L.), und zuletzt in Berlin-Steglitz, Amfortasweg 13, wohnhaft gewesen, festgestellt.

Az. 3. II. 150/47.

Auf Antrag des Dr. Lothar Herholz, Berlin-Steglitz, Schönhauser Straße 11, wird der Tod der folgenden Personen:

1. der Ehefrau Irmgard Herholz, geb. Kuckuck, geboren am 3. März 1905 in Rottweil (Neckar);
2. des Syndikus Dr. Julius K u c k u c k, geboren am 6. Januar 1878 zu Königsberg (Preußen);
3. der Ehefrau Natalie K u c k u c k, geb. Wetzel, geboren am 16. Februar 1878 in Camnast — die Genannten zu 1. und 3. zuletzt in Falkenwäde, Kreis Königsberg (Nm.L.) wohnhaft gewesen — und als Zeitpunkt des Todes bei 1. (Ehefrau Herholz): der 31. März 1945, 2. (Dr. Kuckuck): der 5. April 1945, 3. (Ehefrau Kuckuck): der 15. April 1945 festgestellt.

Az. 3. II. 97/47.

Auf Antrag der Ehefrau Liselotte Noack, Seligenstadt (Hessen), Frankfurter Straße 20, wterd der Abteilungsleiter Dr. Werner Noack, geboren am 5. Januar 1903 in Posen, zuletzt in Berlin-Lichterfelde, Kadettenweg 50, wohnhaft gewesen, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 5. Mai 1945 festgestellt.

Az. 3. II. 117/47.

Auf Antrag der Ehefrau Edith Hübner, geb. Pasternack, Berlin-Lichterfelde-West, Dahlemer Weg 145, wird der Karl Hübner, geboren am 27. September 1921 in Schemmingen, Kreis Eschwege, und zuletzt in Berlin-Lichterfelde, Dahlemer Weg 145, wohnhaft gewesen, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 5. September 1944 festgestellt.

Az. 3. II. 86/47.

Auf Antrag der Ehefrau Lude Heffler, geb. Weiß, Berlin-Lichterfelde, Moltkestraße 46, wird der Feinmechaniker Karl-Heinz Heffler, geboren am 15. Januar 1917 in Teltow und zuletzt in Berlin-Lichterfelde, Moltkestraße 46, wohnhaft gewesen, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 20. April 1945 festgestellt.

Az. 3. II. 84/47.

Auf Antrag der Ehefrau Elisabeth Scholz, geb. Eberschweier, Wiesbaden, Klopstockstraße 19, wird der Regierungsrat Christian Adolf Scholz, geboren am 2. September 1908 in Mainz und zuletzt in Berlin-Lankwitz, Corneliusstraße 22, wohnhaft gewesen, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 24. April 1945 festgestellt.

Az. 3. II. 104/47.

Auf Antrag der Ehefrau Elfriede von flenthi, geb. Stemmer, Flensburg-Mürwik, Mürwiker Straße 178, wird der Landwirt Peter von Rentlein, geboren am 14. April 1894 in Reval und zuletzt in Berlin-Lankwitz, Bruchwitzstraße 34, wohnhaft gewesen, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 24. April 1945 festgestellt.

Az. 3. II. 35/47.

Auf Antrag der Ehefrau Elfriede Felske, geb. Redet, Berlin-Steglitz, Sedanstraße 42, wird der Behördenangestellte Karl F e l i k e, geboren am 8. Dezember 1901 in Woytbal Kreis Behrens (Weet/preußen), und zuletzt im Berlin-Südende, Stephanstraße 31, wohnhaft gewesen, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 31. Januar 1945 festgestellt.

Az. 3. II. 89/47.

Auf Antrag des Kaufmanns Fritz Sachs, Berlin-CharloUeavburg, Grolmanstraße 17, und des Gerhard Borchardt, Kassel-Möncheberg, Arminstraße 5, wird die Ehefrau Hildegard B o r c h a r d t, geb. Sachs, geboren am 22. Mai 1915 in Berlin-Steglitz und zuletzt Berlin-Steglitz, Albrechtsstraße 38,

wohhaft gewesen, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 27. Februar 1943 festgestellt.

Az. 3. II. 99/47.

Auf Antrag der Ehefrau Hafnet/Wandel, geb. von Rege, Lübeck, Breite Straße 7, wird der General der Artillerie Martin Wandel, geboren am 15. April 1892 in Berlin und zuletzt wohnhaft in Berlin-Lichterfelde, Baseler Straße 70, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 15. Oktober 1945 festgestellt.

Az. 3. II. 44/47.

Auf Antrag der Ehefrau Irmela von Bonin, geb. Freim von Troschke, Adlershorst über Gettorf, wird der Oberregierungsrat Dr. jur. Henning von Bonio, geboren am 30. April 1905 in Potsdam, und zuletzt in Berlin-Lankwitz, Zielenörstraße 32 g wohnhaft gewesen für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 23. April 1945 festgelegt.

Az. 3. II. 19/46.

Auf Antrag der Ehefrau Gertrud Fuhs, geb. Lindemann, Berlin-Friedrichshagen, Bruno-Wille-Straße 18, wird die Ehefrau Berta Heimaonsohn, geb. Lindemann, geboren am 24. Dezember 1894 in Neustadt/Westpreußen, zuletzt in Berlin-Lichterfelde-West, Baseler Straße 27, wohnhaft gewesen, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 31. Mai 1944 festgestellt.

Az. 3. II. 79/47.

Auf Antrag der Ehefrau Anne Armonat, geb. Rievers, in Heinersdorf bei Kiel, wird der Zollamtmann Richard Armonat, geboren am 8. Dezember 1906 in Kiel, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Steglitz, Lauenburger Straße 14, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 20. Februar 1945 festgestellt.

Az. 3. II. 275/47.

Auf Antrag der Ehefrau Lieselotte Frank, geb. Matthes, Berlin-Steglitz, Schildhornstraße 93, wird der Leutnant Kurt Frank, geboren am 4. Mai 1912 in Mannheim, zuletzt wohnhaft in Berlin-Steglitz, Schildhornstraße 93, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 25. Juni 1944 festgestellt.

Az. 3. II. 95/47.

Auf Antrag der Ehefrau Gertrud Lierse, geb. Steinmill, Berlin-Lichterfelde-West, Tulpenstraße 37, wird der am 30. Januar 1945 erfolgte Tod des Reichsbahnoberspektors Rudolf Lierse, geboren am 26. Mai 1886 in Groß-Wudicke, Kreis Jerichow II, und zuletzt in Berlin-Lichterfelde-West, Tulpenstraße 37, wohnhaft gewesen, festgestellt.

Az. 3. II. 196/47.

Auf Antrag der Ehefrau Charlotte Lehmann, geb. Bekker, Berlin-Lankwitz, Fa Ikenhausen weg 47, wird der Dreher Karl Lehmann, geboren am 27. Januar 1909 in Berlin und zuletzt in Berlin-Lankwitz, Falkenhausenweg 47, wohnhaft, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 15. November 1944 festgestellt.

Az. 3. II. 116/47.

Auf Antrag der Ehefrau Hilde Bäcker, geb. Sonnenschein, Berlin-Lichterfelde, Schütte-Lanz-Straße 60, wird der Unterfeldwebel Günther Bäcker, geboren am 14. Juli 1909 in Saarbrücken und zuletzt in Berlin-Lichterfelde, Schütte-Lanz-Straße 60, wohnhaft gewesen, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 8. August 1943 festgestellt.

Az. 3. II. 78/47.

Berlin-Lichterfelde, den 4. 8., 11., 15., 22., 28. ÄH. 8., 11., 14., 25., 26., 28. August 5., 11., 12., 15., 16., 17., 23., 30. September, 3., 9., 14i, 30. Oktober, 7., 11., 18., 20. November 1947.

Amtsgericht Lichterfelde

Durch Beschluß vom 7. Oktober 1947 sind:

1. Fritz Metzner, geboren am 21. Februar 1893 in Breslau,
2. Anni Metzner, geb. Blau, geboren am 5. April 1909 in Wiliczka (Galizien),
3. Renate Metzner, geboren am 24. April 1931 in Breslau.

4. Alma Metzner, geboren am 21. Februar 1900 in Breslau,

5. Selma Metzner, geb. Pawel, geboren am 1. Juli 1869 in Krotoschin,

sämtlich zuletzt wohnhaft in Breslau, für tot erklärt und als Zeitpunkt des Todes der Verschollenen zu 1., 2. und 3. das Ende des 31. Oktober 1944, der Verschollenen zu 4. das Ende des 31. Dezember 1942, der Verschollenen zu 5. das Ende des 31. Dezember 1943 festgestellt worden.

Az. 58./60 II. 2298—2302/46.

Durch Beschluß vom 7. Oktober 1947 ist der Arthur Michaelis, geboren am 15. September 1888 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin, Christburger Straße 48, für tot erklärt und als Zeitpunkt des Todes das Ende des 31. Oktober 1943 festgestellt worden.

Az. 58./60. II. 990/47.

Berlin C2, den 7. Oktober 1947.

Amtsgericht Berlin-Mitte

Durch Beschluß vom 25. November 1947 ist der Friseur Günther Kampfer, geboren am 25. April 1918 in Berlin-Neukölln, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Rudow, Stubenrauchstraße 12, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes ist der 21. Juli 1947 festgestellt.

Az. 6. F. 25/46.

Durch Beschluß vom 25. November 1947 ist der Dachdecker Albert Döring, geboren am 11. Juli 1900 in Christianstadt a. Bober (Kreis Sorau), zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Neukölln, Richardplatz 17 a, für tot erklärt worden. Als Zeitpunkt des Todes ist der 31. Dezember 1945 festgestellt.

Az. 6. F. 17/47.

Durch Beschluß vom 18. November 1947 ist der Einrichter Willi Capelle, geboren am 3. Juni 1888 in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Neukölln, Kjrchhofstraße 44, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes ist der 31. Januar 1945 festgelegt.

Az. 8. F. 1/47.

Durch Beschluß vom 21. November 1947 ist def Kurt Lindemann, geboren am 11. Januar 1901 in B er ent (Westpr.), zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Neukölln, Berliner Straße 73, für tot erklärt Als Zeitpunkt des Todes ist der 31. Januar 1945 festgestellt.

Az. 8. F. 79/47.

Durch Beschluß vom 21. November 1947 sind a) der Kaufmann Martin L' b e r m a n n, Geburtsort und -datum unbekannt b) seine Ehefrau Dorothea L' b e r m a n n, geb. Lindemann, geboren am 21. Februar 1902 in B er ent (Westpr.), beide zuletzt wohnhaft in Berlin-Neukölln, Berliner Straße 86, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes ist der 31. Dezember 1943 festgelegt.

Az. 8. F. 78/47.

Durch Beschluß vom 21. November 1947 ist der Kaufmann Adolf Münzer, geboren am 3. Juli 1874 in Beuthen (Oberschl.), zuletzt wohnhaft